

Vom Jubilar selbst verfasst

Hon.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf Müller, Senatspräsident des VwGH iR,
Mitglied des VfGH iR; geboren am 11. April 1947 in Wien;

Eltern: Rudolf Müller, (1918 -1988) -Buchdrucker,
Auguste Müller geb. Weber (1922-2002), Schneiderin
verheiratet, eine Tochter

1957 - 1965 Schüler am Bundesrealgymnasium Wien XIX; 1.6.1965
Reifeprüfung
WS 1965 – WS 1969 Studium der Rechtswissenschaften an der
Universität Wien, **17. 4. 1970 Promotion**

April bis Juni 1970 Rechtspraktikant, LG f Strafsachen Wien,
Juli bis Dezember 1970 Präsenzdienst;

Jänner1971 bis Dezember 1973 **Vertragsbediensteter** im
Bundesministerium für soziale Verwaltung (2.6.1972 Ablegung der
Verwaltungsdienstprüfung);

Jänner bis Juni 1974 Vollendung des Gerichtsjahrs (BG f
Handelssachen und Handelsgericht Wien)
Juli 1974 bis Juli 1977 Rechtsanwaltsanwärter Kanzlei Dres Kunodi-
Ebner-Zerner,
1977 Ablegung der Rechtsanwaltsprüfung,

Juli 1977 bis 31.12.1989 freiberuflicher **Rechtsanwalt** (in
Partnerschaft mit Dres Ebner-Kunodi-Zerner)

1.1.1990 bis 31.12.2012 **Richter am Verwaltungsgerichtshof**
(1.1.1990 bis 31.12.2005 Hofrat d VwGH, 1.1. 2006 bis 31.12.2012
Senatspräsident d VwGH, 1993 bis 1998 auch Präsidialvorstand des
VwGH, seit 1. Jänner 2013 in Ruhestand);

tlw. gleichzeitig

1995 bis 1998 Ersatzmitglied und 1998 bis 31.12.2017 **Mitglied und
ständiger Referent des Verfassungsgerichtshofes**; als
Verfassungsrichter nominiert vom Nationalrat – seit 1.1.2018 im
Ruhestand.

Wissenschaftliche Tätigkeit:

Seit 1974 mehr als 150 wissenschaftliche Publikationen auf den Gebieten des Arbeits- und Sozialrechts, des Verfassungs- und des Verfahrensrechtes; mehr als 60 Vorträge vor juristischen Gesellschaften und an Universitäten; u.a. seit 2013 Mitherausgeber und Mitautor des sozialversicherungsrechtlichen Großkommentars „SV-Komm“ bei MANZ

Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht

25.3.1997 Verleihung der **Lehrbefugnis für Arbeits- und Sozialrecht** als Honorarprofessor durch die Universität Salzburg
Lehrtätigkeit an der Universität Salzburg und von SS 2009 bis SS 2019 auch an der Wirtschaftsuniversität Wien

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

1990 bis 2011 Vorstandsmitglied, ab 1993 Obmann bzw. [2003 bis 2011] Aufsichtsratsvorsitzender (seit Jänner 2012 Ehrenvorsitzender) des „Vereins für Bewährungshilfe und soziale Arbeit“ bzw nunmehr „Neustart“

1.1.2013 bis 31.12.2016 Vorsitzender der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung gemäß § 108e ASVG

Seit Jänner.2018 (ea) Mitarbeiter des Dokumentationsarchives des österreichischen Widerstandes
und der „Zentralen österreichischen Forschungsstelle Nachkriegsjustiz (FStN)“, sowie seit Dezember 2018 Mitglied des Kuratoriums der FStN

Seit 6.5. 2020 Vorstandsmitglied des Vereins „Justizgeschichte und Rechtsstaat“

Seit 1995 Mitglied, seit 2012 Vorstandsmitglied und von Mai 2016 bis voraussichtlich November 2021 Präsident der Österreichischen Juristenkommission

Auszeichnungen und Ehrungen:

1.8.2000 Großes Silbernes und 13.8.2007 Großes Goldenes
Ehrenzeichen, sowie

29.5. 2017 Großes Silbernes Ehrenzeichen mit dem Stern für
Verdienste um die Republik Österreich

31.10. 2017 Ehrendoktorat, verliehen durch die Universität Salzburg

24.4. 2018 Ehrenring der österreichischen Sozialversicherung,
verliehen durch den Hauptverband der Sozialversicherungsträger

2021: Goldenes Doktordiplom der rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Wien